

Krimi, Kalauer und Chansons

Für Veranstaltungen im Wahlstedter Theater im Dezember und Januar gibt es noch Karten

VON ANDREA HARTMANN

WAHLSTEDT. Die Auswahl ist noch groß: Für mehrere Theaterstücke, Comedy und Musik im Kleinen Theater am Markt gibt es im Dezember und Januar noch Karten. Beginn der Veranstaltungen im Haus am Rudolf-Gußmann-Platz 1 ist, wenn nicht anders angegeben, jeweils um 20 Uhr.

Montag, 4. Dezember

Bereits um 9 Uhr beginnt das Kindermusical „In 80 Tagen um die Welt“ für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene. Es spielt das „Theater mit Horizont“. Der englische Gentleman Phileas Fogg will wegen einer irrwitzigen Wette innerhalb von 80 Tagen um die ganze Welt reisen. Mit einem Jungen, der sich Passepartout („Überallhin“) nennt, bricht er auf per Schiff, Eisenbahn, Kutsche und Heißluftballon, sogar auf dem Rücken eines Elefanten. Verfolgt wird Fogg von einem Detektiv, der den Engländer für einen Bankräuber hält und hinter Schloss und Riegel bringen möchte.

Dienstag, 5. Dezember

„Wand an Wand“ heißt das Schauspiel mit Musik von Peter Dehler, in dem Walter Plathe und Franziska Troegner, die sich als Nachbarn zusammenschließen. Er lebt schon lange allein und froh in seiner Wohnung. Mit seinen beiden Zimmerpflanzen verträgt er sich bestens. Als sie neben ihm einzieht, ist es mit der Ruhe vorbei: Bohrmaschinenlärm um Mitternacht, Stromausfall und ständig wechselnde Männerstimmen sorgen zunächst für Ärger.

Donnerstag, 7. Dezember

„Die Dinge meiner Eltern“ ist ein Soloprogramm der Hamburger Kammerspiele von und mit Gilla Cremer. Sie ist Agnes, die im Haus ihrer verstorbenen Eltern steht. Dort haben Vater und Mutter 60 Jahre lang gewohnt. Nun muss es geleert werden. Erinnerungen springen aus Schubladen

und Schränken. Agnes stolpert über Briefe und Tagebücher, die nicht für sie bestimmt waren. Kann das wirklich alles weg?

Donnerstag, 14. Dezember

Sänger Klaus Hoffmann kommt wieder ins Theater und bringt sein neues Programm „Leise Zeichen“ mit nach einer CD, die er zu seinem 65. Geburtstag und 40-jährigen Bühnenjubiläum veröffentlicht hat. Entstanden sind 16 Lieder, die der wohl bekannteste Chansonier Deutschlands zusammen mit seiner Band eingespielt hat. In Wahlstedt bringt er es mit dem Pianisten Hawo Bleich auf die Bühne.

Sonntag, 16. Dezember

„Der Kleine Prinz“ nach Antoine de Saint-Exupéry kommt als Musical von Deborah Sasson und Jochen Sautier auf die Bühne. Erzählt wird die traumhafte Geschichte eines Prinzen, der von einem fernen Stern kommend auf der Erde den Menschen nur scheinbar einfache Fragen stellt. Der kleine Prinz wirkt nur wie ein Kind, seine Fragen bringen die Erwachsenen sehr zum Nachdenken.

Mittwoch, 20. Dezember

„Advent, Advent, der Kaktus brennt...!“ heißt das Programm von und mit der Musik-Comedygruppe Bidla Buh. Die Brüder Hans Torge, Ole und Frederick treffen sich zum „Fest der Liebe“ und präsentieren die Adventszeit als eine rasante Schlittenfahrt durch das weihnachtliche Liedgut. Die Hamburger Jungs präsentieren sich als Knabenchor oder Blockflöten-Terzett, verblüffen mit einer Stepp-Einlage und zelebrieren den Festschmaus als virtuose Performance auf Tellern und Töpfen.

Donnerstag, 18. Januar

Das Theater „agon“ kommt mit der Krimikomödie „Ein brillanter Mord“ nach dem Thriller von James Cawood. Es spielen unter anderem die TV-Stars Ursula Buschhorn („Familie Dr. Kleist“, „Alle meine



Gilla Cremer spielt in „Die Dinge meiner Eltern“ eine Frau, die nach dem Tod der Eltern das Haus leerräumen muss. FOTO: BO LAHOLA



„Ein brillanter Mord“ heißt die Krimikomödie, in der die Besitzer eines Hotels in den Bergen Besuch von einem mysteriösen Fremden bekommen. FOTO: PRIVAT

Töchter“) und Michel Guillaume („Soko 5113/München“). In einem einsamen Landhotel in den Bergen ist wegen eines heftigen Schneesturms kein einziger Gast. Die Besitzer Olivia und Robert wollen die ruhi-

gen Tage in ihrem Haus genießen. Doch plötzlich steht ein merkwürdiger Besucher vor der Tür. Viele überraschende Wendungen halten die Zuschauer in Atem.

Sonntag, 20. Januar

Eine Musikkabarett-Show bieten Turid Müller & Stephan Sieveking im Rahmen der Reihe „Bühne hautnah erlebt“. Als leicht überspannte Psychologin galoppiert Müller mit ihrem Publikum durch die gesellschaftspolitische Landschaft. Begleitet wird sie von Stephan Sieveking am Klavier.

Freitag, 26. Januar

Das Schauspiel „Die Netzwerk“ von Jennifer Haley bringen die Hamburger Kammerspiele auf die Bühne unter anderem mit Christian Kohlund und Annika Schrupf. Es geht um Technologie, menschliches Begehren zu Beginn des virtuellen Zeitalters und Fragen wie: Wessen Gesetz gilt im Internet? Wie real ist die virtuelle Welt? Was hat Vorrang: das Recht auf Privatsphäre oder die Notwendigkeit der Überwachung? Entstanden ist ein fesselnder Krimi, der alle moralischen Gewissheiten auf den Prüfstand stellt.

Montag, 29. Januar

Kabarett mit Alma Hoppe bringt „Faustdicke Wahrheiten“ in „Frontalschaden Männerwirtschaft 3“. Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker sind mal wieder allein zu Haus in ihrer Männer-WG, streiten und nerven sich wie schon früher. Genervt von Langeweile, organisierter Dummheit, Fremdenhass, EU-Krisen und ihrem kaputten Kühlschrank beschließen sie noch einmal, Großes zu bewegen und nehmen dabei Politik und Gesellschaft aufs Korn.

➔ **Karten gibt es** dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr im Theater, unter Telefon 04554/2211, Fax 04554/5321, im Internet unter www.theater-wahlstedt.de, per E-Mail an programm@theater-wahlstedt.de und bei Kühn-e Bücher am Markt (Telefon 04554/5745). Restkarten eventuell zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung an der Abendkasse. Jugendgruppen ab sieben Personen und Schulklassen zahlen 8 Euro pro Person.